

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0064/2018/IV

Datum:
13.04.2018

Federführung:
Dezernat III, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

**Bericht über „Poesie unterwegs„ / UNESCO Welttag
der Poesie
Aktion der UNESCO City of Literature: Gedichte und
Kurzprosa von Heidelberger Autorinnen und Autoren
in Bussen und Bahnen**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 30. April 2018

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Bildung und Kultur	26.04.2018	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur nimmt die Information zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Darstellung der aktuellen Projektkosten 2017 und 2018 (Miete Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (Seitenscheibenplakate, Gestaltung, Druck und Distribution der Medien (Plakate, Postkarten, Fahrzeugautomaten), Honorare für Autorinnen und Autoren	36.000 €
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
Mittelbereitstellung aus den Teilhaushalten des Kulturamts und dem Amt für Verkehrsmanagement 2017 und 2018	

Zusammenfassung der Begründung:

Mit dieser Vorlage wird der Ausschuss für Bildung und Kultur über die Aktion „Poesie unterwegs“ der UNESCO City of Literature informiert. Gedichte und Kurztexte von Heidelberger Autorinnen und Autoren sind das komplette Jahr 2018 auf Plakaten in Bussen und Bahnen der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) zu lesen. Am 21. März, dem UNESCO Welttag der Poesie, hielten 17 Autorinnen und Autoren in einem Sonderzug der rnv jeweils circa zwölfminütigen Lesungen mit eigenen Texten.

Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 26.04.2018

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Poesie unterwegs

Ab dem 03. Dezember 2017 sind Gedichte und Kurztexte von Heidelberger Autorinnen und Autoren erstmals in den Bussen und Straßenbahnen der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) zu lesen. Sie hängen dort an den Seitenscheiben auf Plakaten. Auf diese Weise wird die lebendige Autorenszene der UNESCO City of Literature Heidelberg einem breiten Publikum bekannt gemacht. Überdies können die poetischen Texte den Fahrgästen als Inspirationsquelle während der Fahrt im öffentlichen Nahverkehr dienen. Das Projekt ist vom Amt für Verkehrsmanagement der Stadt Heidelberg angestoßen und von der UNESCO City of Literature Heidelberg konzipiert und realisiert worden.

Die Aktion begann am 03. Dezember mit zunächst neun verschiedenen Gedichten und Kurztexten. Ab dem 01. Januar 2018 wechseln die Texte nach jedem Quartal. Bis Ende 2018 kommen die Fahrgäste so in den Genuss von 45 literarischen Texten aus der Feder Heidelberger Autorinnen und Autoren. Bei den täglich mehr als 100.000 Fahrgästen in den Bussen und Bahnen der rnv findet Poesie so ein breites Publikum.

Was diese Aktion der UNESCO City of Literature im Vergleich zu anderen Städten wie Stuttgart zu einer Besonderheit macht, ist, dass keine historischen Schriftstellerinnen und Schriftsteller zu Wort kommen, sondern insgesamt 22 lebende Heidelberger Autorinnen und Autoren: Marlene Bach, Manuel Beck, belmonte, Anette Butzmann, Adriana Carcu, Hans Dölzer, Gerhard Drokur, Ralph Dutli, Gertrud Edelmann, Heribert Hansen, Elias Jammal, Claudia Kiefer, Anton Ottmann, Joscha Schaback, Marcus Schiltenswolf, Claudia Schmid, Friedhelm Schneidewind, Lilian von Storch, Marion Tauschwitz, Hans Thill und Ingeborg von Zadow sind dem Aufruf der UNESCO City of Literature gefolgt, sich mit maximal 280 Zeichen umfassenden eigenen Kurztexten zu beteiligen.

Postkarten

Flankiert wird diese Aktion von eigens hergestellten Postkarten von Autorinnen und Autoren mit ausgewählten Gedichten und Kurztexten, die während des gesamten Jahres 2018 bei den Kulturinstitutionen, Geschäften, Cafés und Bars zur kostenlosen Mitnahme ausliegen.

UNESCO Welttag der Poesie

Der UNESCO Welttag der Poesie am 21. März wurde im Jahr 2000 von der UNESCO ausgerufen. Seit 2018 wird er jährlich in einer gemeinsamen Aktion aller UNESCO Cities of Literature weltweit gefeiert. Auch die UNESCO City of Literature Heidelberg ist dazu aufgerufen, sich an dieser Aktion fortan jährlich zu beteiligen. Innerhalb der Aktion „Poesie unterwegs“ wurde dieser Tag im Jahr 2018 auf besondere Weise gewürdigt: zwischen 14 und 18 Uhr lud ein Event-Fahrzeug der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) die Fahrgäste auf eine poetische Reise durch die Heidelberger Literaturlandschaft ein: 17 Heidelberger Autorinnen und Autoren gestalteten den Nachmittag nacheinander jeweils mit circa zwölfminütigen Lesungen Ihrer eigenen Werke.

An den Haltestellen Stadtbücherei, Bismarckplatz, Hans-Thoma-Platz und Bunsen-Gymnasium gab es die Möglichkeit zum Ein- oder Ausstieg, vorab wiesen auch die Fahrkartenautomaten der rnv auf ihren Displays auf die Sonderfahrt am 21. März hin und luden zur literarischen Rundreise ein. Die rnv bot während der frei zugänglichen und kostenlosen Sonderfahrt Getränke zum Verkauf an. Die Aktion fand großen Anklang bei den zahlreichen Fahrgästen und bei den teilnehmenden Autorinnen und Autoren.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
KU1		Kommunikation und Begegnung fördern
KU2		Kulturelle Vielfalt unterstützen
KU3		Qualitätsvolles Angebot sichern
		Begründung: „Poesie unterwegs“ und der „UNESCO Welttag der Poesie“ stärken die hiesige Literaturszene und die Vernetzung untereinander und machen das Werk der Autorinnen und Autoren für die Öffentlichkeit sichtbar. Durch die zukünftige Beteiligung einzelner internationalen Autorinnen und Autoren aus UNESCO Cities of Literature kann das Netzwerk der UNESCO Creative Cities für viele Literaturinteressierte Heidelbergs erfahrbar werden.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	PowerPoint-Präsentation „Poesie unterwegs“